

Senioren für Senioren Pratteln-Augst

Jahresbericht 2013

„Das Wichtigste bei unserer Suche nach dem Glück ist, dass wir an den kleinen Freuden nicht vorübergehen. Sie sind die Blumen, die unser Leben erst bunt und schön machen.“

Unsere Helferinnen und Helfer streuen diese Blumen zur Freude derer, die der Hilfe bedürfen. Doch die Farbenpracht leuchtet auch für die Gebenden, denn Dankbarkeit ist ihnen gewiss. Dieser ungeahnte Reichtum verbirgt sich hinter den folgenden Zahlen des Berichtsjahres: Es wurden 287 Fahrten in Pratteln und Augst und 448 in der Umgebung vermittelt. Dazu 153 Stunden Gartenarbeit, 71 Stunden Schreibarbeit, 49 Stunden Textil- und Reparaturarbeiten und 120 Stunden Betreuung ausgeführt. Ferner sind 12'438 warme Mahlzeiten an 11'291 Adressen verteilt worden. Eine beachtliche Leistung unserer Helferinnen und Helfer!

Wir Vorstandsmitglieder trafen uns zu sechs Sitzungen. Ein sehr bewegtes Jahr liegt hinter uns. Zusammen mit einer grossen Trauergemeinde mussten wir von Markus Furler, unserem geschätzten Team-Mitglied, Abschied nehmen. Er verstarb am 1. Juli nach kurzer, schwerer Krankheit. Etwas über sieben Jahre hat er mit grosser Gewissenhaftigkeit als Aktuar gewirkt. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm unterwegs sein durften.

Froh und dankbar sind wir über die Zusage von Hans Rohrer, der kurzerhand diese wichtige Aufgabe übernommen hat.

Zwei Anlässe der besonderen Art bereicherten dieses Jahr. Unser Bestreben war, den Betreuungsdienst zu aktivieren und auszubauen. Viele Helferinnen und Helfer folgten im Sommer der Einladung zu einem Informationsgespräch ins Alters- und Pflegeheim Madle. Die Bereitschaft, Hausbesuche, Entlastung von Angehörigen, Begleitung bei Spaziergängen und Einkäufen, etc. anzubieten, war gross. Als Unterstützung zu dieser anspruchsvollen Aufgabe boten wir einen Kurs an zum Thema Betreuung. Er wurde vom Roten Kreuz durchgeführt.

Eine zweite durch uns organisierte Einladung richtete sich an alle Vereine „Senioren für Senioren“ im Kanton Baselland und dem Fricktal. Offensichtlich war eine Zusammenkunft in der Region sehr erwünscht, denn es nahmen fast alle Verantwortlichen an diesem Treffen teil. Der Austausch untereinander war lebhaft und hatte – so das Echo – allen viel gebracht. Die vorherige Schlossführung durch Peter Häring wurde auch sehr geschätzt.

„Senioren für Senioren“ hat eine Homepage! Dies nach unzähligen Stunden der Arbeit durch Peter Bielser. Ich freue mich sehr darüber und danke ihm von ganzem Herzen für diese enorme Leistung. Auch Ruedi Handschin, der Peter mit Rat und Tat unterstützt hat, sei ein grosser Dank ausgesprochen.

Dankbar denke ich an die vergangenen zwölf Monate. Die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand waren für mich Blumen am Wege, um beim eingangs erwähnten Bild zu bleiben. Danke für alles! Vielen Dank aber auch allen Helferinnen und Helfern, der reformierten Kirchenpflege für die Gratisbenützung des grossen Saales und der Gemeinde Pratteln für den Sitzungsraum im Schloss.

Karl Barth, der grosse Basler Theologe, sagte einmal: „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.“

Pratteln, 20. März 2014

Die Präsidentin: Hanni Wälterlin-Ramseier